

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

330

Wien, am 20. Oktober 1931.

Aktion "Winterhilfe"

Die ersten Spenden für das überparteiliche Hilfswerk.

Unmittelbar nach der Veröffentlichung des Aufrufes der Aktion "Winterhilfe" sind bereits die ersten grösseren Spenden eingelangt.

Bundesminister Dr. Josef Resch stellt der Aktion vor-
derhand den Betrag von 20.000 Schilling zur Verfügung. Die seinerzeit
von Kommerzialrat Julius Meinl sen., Generaldirektor Kurt Schechner
und Julius Meinl jun. gewidmeten Beträge von insgesamt 70.000 Schil-
ling werden für Lebensmittelpakete für die Arbeitslosen des gesamten
Bundesgebietes, und zwar als Weihnachtsspende, Verwendung finden. Ferner
haben die "Erste Oesterreichische Maschinglasindustrie A.G., Maria The-
resienstrasse 16, der Aktion den Betrag von 4.000 Schilling, die Eau
d'Cologne und Parfümeriefabrik, Köln, Glockengasse 4711, Zweigniederlas-
sung Wien, den Betrag von 3.000 Schilling und zahlreiche Spender kleine-
re Beträge zur Verfügung gestellt. Die in der Tagespresse bereits
verlautbarte Spende der Brotfabriken, und zwar 78⁵ Laib Brot pro Tag,
steht der Aktion "Winterhilfe" gleichfalls zur Verfügung.

Die Aktion "Winterhilfe" ersucht, Spenden an die Ge-
schäftsstelle, I., Rathausstrasse 9 (Wohlfahrtsamt), zu richten.

Sitzung der Bezirksvertretung Innere Stadt.

Die Bezirksvertretung Innere Stadt tritt am Montag, den
26. Oktober, um 18 Uhr zu einer öffentlichen und vertraulichen Sit-
zung zusammen.

Abendkurse für Hausgehilfinnen an der Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, Mariahilf, Brücken-
gasse 3, beginnen am 1. November neue Abendkurse für Hausgehilfinnen.
In den Kursen wird Kochen, Kleidermachen, Weissnähen und Flickern un-
terrichtet. Anmeldungen und Auskünfte in der Schulleitung, Telefon
B 25-4-19.